

Täuschung bei Vokabeltests

Beitrag von „Hamilkar“ vom 27. September 2012 20:56

Als korrekturgeplagter, mit Oberstufe und übervollen Kursen vollgepackter Kollege gehe ich mittlerweile immer den einfachsten Weg, solange er pädagogisch, juristisch und ethisch vertretbar ist.

In meinem letzten Vok-Test (8. Klasse) hat ein weniger guter Schüler eine 1 geschrieben, kann eigentlich nicht sein. Aber was soll's, er hat sich nicht erwischen lassen, ich kann ihm nichts beweisen, "und gut is". Nächstes Mal werde ich ihn besser im Auge behalten.

In deinem Fall hast Du zwar Indizien, aber wohl keine Beweise. Deshalb: Schwamm drüber, und nächstes Mal besser aufpassen.

Ist doch nur ein Vokabeltest, und keine Arbeit.

Wenn Du es so aber nicht auf sich beruhen lassen kannst, würde ich beide Schülerinnen nachschreiben lassen, nach dem Motto: "Mir sind da so ein paar Fragen gekommen, und was ihr beim Vokabeltest vor zwei Tagen wusstet, müsstet ihr ja jetzt immer noch wissen...". Wupp-Vokabeltest nochmal schreiben lassen und dann hast Du, was Du suchst.

Ich habe mich beim Lesen auch gefragt, wie Du es meinst mit dass es ja Deine Schuld sei. Oder war das Ironie von Dir?

Hamilkar